



Abschlussbericht zum Versuch Einspielen von Flächendaten in eAMA

Maschinenring Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation



Interner Kooperations-partner	MR Niederösterreich-Wien
Versuchstitel	Einspielen von Flächendaten in eAMA
Versuchsbetrieb	PLZ: 2435 Art des Betriebes: Vollbetrieb Produktionsschwerpunkt: Ackerbau, Sonderkulturen
Zielsetzung	Punkte und Flächen, die mit der Maschinenring Smartantenne aufgenommen werden, sollen ins Programm GeoMedia Smart Client der AMA eingespielt werden. Damit sollen sie als verlässliche Grundlage für die Förderungs-Abwicklung dienen.
Versuchsbeschreibung	Der Erdbeer-Betrieb muss jedes Jahr - wenn sich die Größen der Felder ändern - Äcker in geförderte (Erdbeerbeete) und nicht geförderte (Wege, Parkplätze) Flächen einteilen und diese in eAMA einspielen. Die Maschinenring Smartantenne soll helfen, diese Flächen einfach und zeitsparend zu erfassen, digitale Flächendaten auszu-lesen und für einzureichen.
Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Wie funktioniert die Aufnahme mit der Maschinenring Smartantenne (Unterstützung der Koordinatensysteme)? - Kann der Landwirt die selbst vermessenen Daten in eAMA importieren?
Geplante Messungen / zu ermittelnde Parameter	<ul style="list-style-type: none"> - Größe der Erdbeerfelder - Veränderungen zum Vorjahr berechnen

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

<p>Welche Technik (Maschinen & Geräte) wird eingesetzt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Maschinenring Smartantenne - Geo Media Smart Client - Open Source Software QGIS
<p>Versuchsablauf und Ergebnis</p>	<p>Aufgrund eines Anliegens eines Landwirts und Erdbeerbauern stellte sich die Frage, ob mit der Maschinenring Smartantenne Naturgrenzen mit einer Lagegenauigkeit im Zentimeterbereich eingemessen und in das GIS-Programm der AMA eingespielt werden können. Da diese Herausforderung in Zukunft bei mehreren Landwirt/innen mit Sonderkulturen auftreten könnte, bereitete der Maschinenring die Fragestellung in einem Demonstrationsbetrieb auf.</p> <p>Gerade in Sonderkulturen – in diesem Fall bei Erdbeerefeldern – verlangt die AMA, die Ackerschläge in der Natur mit einer präzisen Lage- und Größengenauigkeit zu digitalisieren. Diese möglichst genauen Angaben sind mit den herkömmlichen Werkzeugen (Rollmeter/Maßband) in der Natur nur begrenzt genau und umständlich zu erfassen. Hintergrund dieses Versuchs war, dass am Feldstück einerseits Schläge mit Erdbeeren bepflanzt werden und andererseits dazwischen Wege und Parkplätze entstehen. Für letztgenannte Flächen erhält der Landwirt keine Ausgleichszahlungen durch das ÖPUL Programm.</p> <p>Nach technischer Abklärung mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, in welchem Koordinatensystem (in diesem Fall im MGI Austria Lambert-System) die Daten in den Geo Media Smart Client (Programm von eAMA) eingespielt werden können, richtete der Maschinenring die Smartantenne ein. Eine weitere Herausforderung war es, dass der Landwirt im Vorjahr bereits seine Schläge digitalisiert hatte, in diesem veränderten sich einzelne Schläge. Auf Basis der Daten der neu aufgenommenen Schlaggrenzen sollten seine Schläge im eAMA importiert und eingezeichnet werden. Nach Terminvereinbarung wurden die neuen Schlagaußengrenzen gemeinsam mit dem Maschinenring aufgenommen.</p> <p>Die Rohdaten des GPS-Geräts wurden durch den Maschinenring in der Software QGIS eingespielt und für den Landwirt aufbereitet. Nach Übermittlung konnte er diese Daten unkompliziert in seinem</p>



eAMA Account hochladen. Daraufhin war es ihm möglich, die einzelnen Schläge aus dem Vorjahr gesondert zu verändern und anzupassen.

Daraus resultierend hatte er auch einen genauen Überblick über die tatsächliche Größe seiner Erdbeerschläge in diesem Jahr. Im Falle einer Vorortkontrolle durch die AMA kann der Landwirt davon ausgehen, dass es keine Beanstandungen in Bezug auf Größen- und Lagegenauigkeit gegeben wird.



Durch die gesammelte Erfahrung aus dem Versuch können in Zukunft alle Landwirt/innen schnell und unkompliziert, nach Aufnahme der Flächen mit der Maschinenring Smartantenne, ihre Schläge mit Unterstützung durch den Maschinenring lagegenau digitalisieren.